Rezensionen von Buchtips.net

Sandra Melli: Stolz der Kriegerin

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-426-50417-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,99 Euro (Stand: 26. April 2024)

Laisa, das mutige und gleichzeitig etwas verspielte Katzenmädchen, erhält einen neuen Auftrag um die Dämmerlande vor dem Krieg zu bewahren. Unheil braut sich zusammen und die Feindschaft zwischen den Anhängern der verschiedenen Farben wird stärker als zuvor. Laisa muss die Prinzessin Elanah sicher in die Welt, in der ihr zukünftiger Gatte König ist, geleiten. Gegen diese Hochzeit hat jeder etwas einzuwenden, vor allem die Prinzessin und ihr Bruder. Die Probleme, die Laisa erwarten, sind vorprogrammiert. Doch Laisa nimmt ihre Pflicht und ihren Auftrag ernst. Sie gibt nicht auf und mit der Unterstützung ihrer Freunde begibt sie sich auf die riskante Reise.

Viel mehr gibt es zur Handlung nicht zu sagen. Sie ist einfach gehalten, obgleich der Einstieg in den zweiten Band der Trilogie etwas mühselig war, denn ich konnte mich nicht mehr so gut an den ersten Band erinnern. Die einzelnen Völker und die unterschiedlichen Begrifflichkeiten sind nicht ganz so einfach zu merken. Ohne den Anhang wäre ich nicht so gut mit dem Lesen zurechtgekommen, denn ich hatte meine eigene Rezension zu Band eins nicht griffbereit. Die Idee der unterschiedlichen Farben und Reiche ist interessant beschrieben und zeugt von der Kraft der Ideen, die dem Autorenehepaar gegeben ist. Die Völker und Länder sind in sechs Farben unterteilt und magisch begabte Wesen können die Zugehörigkeit der Farbe erkennen. die Farben wirken auf die Menschen ein, denn es kann sein, dass sich ein Wesen aus dem einen Reich im anderen Reich nicht wohlfühlt. Die Idee und die Ausarbeitung sind nicht schlecht. Dennoch gab es Stellen, die man hätte kürzen können und an ein paar Stellen fühlte ich mich schlicht gelangweilt. Der Roman ist aus der Sicht eines Erzählers geschrieben und so erhält man den üblichen Gesamtüberblick, was nachteilig ist, wenn man in Laisa mehr sieht und sie gern als Identifikationsperson sehen möchte.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[14. Februar 2013]